

Inhalt

Autorinnen und Autoren	IX
------------------------------	----

I Theoretische Beiträge

Irritation im Fachunterricht. Didaktische Wendungen der Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	3
<i>Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Britta Lübke, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht, Andrea Sabisch, Wolfgang Sting</i>	

Wahrheit, Gewissheit, Ungewissheit. Eine Skizze systematisch und empirisch gehaltvoller Bildungsprozessstheorie und ihre didaktische Bedeutung	41
<i>Rainer Kokemohr</i>	

Responsivität und Medialität in Bildungs- und Erfahrungsprozessen	105
<i>Andrea Sabisch</i>	

Irritation, Erfahrung und Verstehen	133
<i>Arno Combe und Ulrich Gebhard</i>	

Ungewissheit, der innere Feind für unterrichtliches Handeln	159
<i>Andreas Gruschka</i>	

II Empirische Beiträge der Hamburger Forschungsgruppe

Zur empirischen Erforschbarkeit von Irritationen im Fachunterricht. Forschungsstand und method(olog)ische Überlegungen	177
<i>Britta Lübke, Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht, Andrea Sabisch, Wolfgang Sting</i>	
Antworten auf Irritationsmomente im Biologie- und Theaterunterricht	221
<i>Ulrich Gebhard, Britta Lübke, Malte Pfeiffer und Wolfgang Sting</i>	
Antworten auf Bilder. Zu Irritationen im visuellen Bildungs- und Erfahrungsprozess	259
<i>Andrea Sabisch</i>	
Irritation als produktives Moment im bewegungsbezogenen Bildungsprozess?	291
<i>Tobias Regenbrecht, Ingrid Bähr und Claus Krieger</i>	
Zuwenden und Vermeiden. Irritation in kollektiven Theaterprozessen	323
<i>Malte Pfeiffer</i>	

III Weitere empirische Beiträge im Themenfeld

Was bedeutet ein aufmerksamer Umgang mit Kontingenz für die kunst- und theaterpädagogische Vermittlungspraxis? Das teambasierte Forschungsprojekt <i>Kalkül und Kontingenz</i> als Anlass für Bildungsprozesse	349
<i>Anna Schürch und Sascha Willenbacher</i>	
Auf implizites Wissen setzen: zur Ungewissheit ästhetischer Praktiken	363
<i>Ole Wollberg</i>	
Negative Erfahrungen als Reflexionsanlässe im alltäglichen Sportunterricht	377
<i>Ilka Lüsebrink und Petra Wolters</i>	
Ein praktisch-rezeptiver Perspektivwechsel am Beispiel von Arnold <i>Böcklins Toteninsel</i>	397
<i>Alexander Schneider</i>	